



# Sammlung Theaterzettel

## Papa hat's erlaubt

**Gaulé, Theodor**

**1897-02-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 8. Februar 1897.

## 55. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

# Ein Rechtsfall.

Lustspiel in 1 Akt von Dr. Hugo Eljaß.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

### Personen:

Dr. Georg Brenner, Rechtsanwalt . . . . .	Herr Stury.
Martha Anten . . . . .	Frau Hesse-Berg
Gertrud Weiss . . . . .	Frl. Lissl.
Hans Linden, Candidat . . . . .	Herr Köfert.
Hözl, Schreiber . . . . .	Herr Bauer

Ort der Handlung: Kanzlei des Rechtsanwalts. — Zeit: Die Gegenwart.

Hierauf: Zum ersten Male:

# Die Massagekur.

Schwank in 1 Akt von Robert Misch.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

### Personen:

Schöne, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Köfert.
Sophie, seine Frau . . . . .	Frl. Wittels.
Hermine von Peterßen . . . . .	Frl. Raden.
Dr. Lübecke . . . . .	Herr Stury.
Pros. Heilgehülfe . . . . .	Herr Fender.
Philipp, Oberkellner . . . . .	Herr Lösch.

Ort der Handlung: Hotel einer Provinzialhauptstadt.

Zum Schluß:

# Papa hat's erlaubt.

Schwank in 1 Akt von G. v. Moser und V'Arronge. Musik von R. Vial.  
Regie: Herr Fender. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

### Personen:

Dr. Liebrecht, Schriftsteller . . . . .	Herr Jacobi.
Dorothea, dessen Frau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Karl Liebrecht, Kaufmann . . . . .	Herr Weger.
Budicke, Schlächtermeister . . . . .	Herr Fender.
Elise, dessen Tochter . . . . .	Frau Hesse-Berg.
Aurora, Rebekopf . . . . .	Frau Jacobi.
Zette, Mädchen bei Liebrecht . . . . .	Frau De Lant.

Das Stück spielt in der Wohnung Liebrechts.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mt. 2 — per Platz	Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	Loge II. Rang 2 u. 3 Reihe	Mt. 3.— per Platz
		2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50
		Reserveloge II. Rang, 2 u. 3 Reihe	3.—	2 u. 3. Reihe	1.20
		Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Sperresitz im I. Parquet	3.50
		2. u. 3. Reihe	1.50	Sperresitz im II. Parquet	2.50
				Stehplatz im Parquet	2.50
				Parterre	1.50
				Gallerieloge	— .80
				Gallerie	— .40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Saisonen Stunden an der Tageskasse entgegengenommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.  
Für auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Voßstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Mittwoch, den 10. Februar 1897. 54. Vorstellung im Abonnement A.

## Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von G. Verdi.

Anfang 7 Uhr.